
Modulbezeichnung: Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (SDBM) 5.0 ECTS
 (Specialisation Digital Image and Media Studies)

Modulverantwortliche/r: Peter Bell

Lehrende: u. a. Hochschullehrer, Mona Dietrich, Jacqueline Klusik-Eckert

Startsemester: WS 2020/2021	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Datenvisualisierung in den Kulturwissenschaften (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Philipp Kurth et al.)

Forschungsdatenmanagement (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Katharina Leyrer et al.)

Informatische Werkzeuge in den Geistes- und Sozialwissenschaften I (WS 2020/2021, Vorlesung, 2 SWS, Michael Kohlhasse)

Praktische Datenbankanwendungen für (nicht nur) ägyptische Denkmäler (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Mona Dietrich)

Inhalt:

Digitale Bild- und Medienwissenschaften Digitale sind ein Teilgebiet der Digital Humanities. Es ist die Anwendung von Methoden und Werkzeugen im Digitalen wie die Erschließung, Modellierung, Analyse und Visualisierung von Text- und Bilddaten insbesondere aus interdisziplinärer Perspektive. Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien. Individuelle Schwerpunktsetzungen und berufsbezogene Vertiefungen werden durch den Import einschlägiger Lehrangebote ermöglicht.

Lernziele und Kompetenzen:

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden erwerben methodische und fachliche Kenntnisse der digitalen Bild- und Medienwissenschaften mit möglichst besonderer Berücksichtigung eines interdisziplinären Forschungsansatzes.

Verstehen

Die Studierenden erläutern die Entwicklungen innerhalb der digitalen Bild- und Medienwissenschaften; können die Bedeutung der Digitalisierung bewerten und verstehen, welche Veränderungen sich daraus für die Digital Humanities ergeben.

Anwenden

- Die Studierenden übertragen das erworbene Wissen und die Methoden eigenständig auf ein spezielles Themengebiete und eine spezifische Fragestellungen aus dem Gebiet der digitalen Bild- und Medienwissenschaften.
- Die Anwendung kann u. a. durch die Entwicklung, Anpassung oder intensive Nutzung von Programmen und Tools vollzogen werden.

Analysieren

Die Studierenden reflektieren die vorgetragenen Inhalte zu den analysierten Teilgebieten der digitalen Bild- und Medienwissenschaften eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten / der Dozentin bekanntgegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092977>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Datenvisualisierung in den Kulturwissenschaften Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Forschungsdatenmanagement Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Praktische Datenbankanwendungen für (nicht nur) ägyptische Denkmäler Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert
